

Silberkonfirmanden haben sich viel zu erzählen

18 Frauen und Männer treffen sich nach 25 Jahren / Gospelchor gestaltet Gottesdienst

HALVER • 18 Frauen und Männer der Konfirmationsjahrgänge 1988 und 1987 feierten am Sonntag in der evangelischen Nicolai-Kirche beim „Viertel-nachelf-Gottesdienst“ ihre Silberne Konfirmation.

Damals waren die 86 Jungen und Mädchen von Pastor Klaus-Dieter Reuber konfirmiert worden. Im Gottesdienst erinnerte Gemeindepädagoge Karsten Drescher an den mit der Konfirmation erfolgten Eingang in die „Welt des Erwachsenen in der Kirche.“

Der Gottesdienst stand unter dem Motto: „Ehrlich? So einfach?“, welches mit einem Theaterstück zu diesem Thema von Jens und Andrea Riedel eingeleitet wurde. Dabei wiesen sie mit ihrem Spiel auf die einfachen Dinge hin, mit denen die meisten Alltagsprobleme gelöst werden könnten – und sorgten damit für einige Lacher auf Seiten der Besucher. In seiner Predigt wies auch Karsten Drescher darauf hin, dass manche Dinge einfacher zu lösen sein, als man denke.

Begleitet wurde der Gottesdienst durch den Gospelchor „The Albert Singers“ unter der Leitung von Matthias Ortman. Gesungen wurden die fünf Stücke „Waiting for the Lord“, „Put your hand“, „Psalm 23“, „Amazing Grace“ und „Father“. Die rund 25 Sängerinnen und Sänger konnten die Besucher des Gottesdienstes mit heute-



Nach dem Gottesdienst trafen sich die „silbernen“ Konfirmanden noch zu gemeinsamen Gesprächen im Gemeindehaus. ■ Fotos: Diederich

rem Gesang und einer freundlichen Ausstrahlung begeistern, so dass der bekannte Klassiker „Amazing Grace“ vom Publikum mitgesungen wurde.

Nach rund einer Stunde trafen sich die Jubilare noch im Gemeindehaus der Kirche zum gemeinsamen Kaffeetrinken und zu Unterhaltungen. „Wir haben uns ja teilweise schon 25 Jahre nicht mehr gesehen, da gibt es natürlich einiges an Gesprächsbedarf“, erklärte Silberkonfirmandin Sabine Payk ■ die



„The Albert Singers“ begleiteten den Gottesdienst. Ein kleines Theaterstück leitete das Motto „Ehrlich? So einfach?“ ein.